

Systemisch-integrative Beratung – Grundlagen und Tools

Eine praxisorientierte kompakte Weiterbildung in drei Teilen

Menschen, die sich Unterstützung in Form von Beratung holen, haben vielfältige Anliegen, Fragestellungen und Wünsche. Dies fordert Berater:innen und ihre methodische Herangehensweise heraus. Denn nicht immer reicht das Gespräch, um Menschen neue Lösungsmöglichkeiten zu eröffnen. Berater:innen benötigen heute ein breiteres Repertoire an unterschiedlichen Methoden und Techniken. Darüber hinaus sind wir Berater:innen selbst das beste Instrument der Beratung: Die Weite und Differenziertheit unserer Wahrnehmung, der Kontakt zu uns selbst und zu unserem Gegenüber sind ausschlaggebend, um die beraterische Beziehung adäquat und erfolgreich gestalten zu können.

Diese Weiterbildung wendet sich an Sozialarbeiter:innen und Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen, an Pädagogen/Pädagoginnen und Psychologen/Psychologinnen und an Personen, die sich in Beratungsmethoden praxisorientiert (weiter-)qualifizieren wollen, ihre Kompetenzen erweitern und ihre Berater:innenrolle persönlich reflektieren möchten. Grundlagen der Weiterbildung sind die systemische Beratung und Therapie, die mit Interventionen aus der Gestaltarbeit, der Integrativen Therapie und dem Coaching verbunden werden. Im Dialog mit der Gruppe lernen Sie im Rahmen der Fortbildung verschiedene Ansätze der Beratungsarbeit kennen und üben diese praktisch ein. Über die Vermittlung von Beratungsmethoden hinaus arbeitet die Fortbildung auch reflexiv an der persönlichen Standortbestimmung als Berater:in.

Zielgruppe: Fach-/Hochschulabsolvent:innen, die in der Beratung, im Coaching oder der Supervision tätig sind.

Seminarinhalte und Termine

Abschnitt 1:

Grundlagen der systemisch-integrativen Beratung 22.-24.09.2027

- ▶ Grundlagen der systemischen Beratung und anderer Beratungsformate
- ▶ Charakteristika von Beratung
- ▶ Erstgespräch und Auftragsklärung
- ▶ Systemische Fragestellungen
- ▶ Kennenlernen verschiedener Interventionstechniken: Säulen der Identität, Zeitreise, Soziales Atom, Aufstellungen

Abschnitt 2:

Methoden und Techniken (1) 17.-19.11.2027

- ▶ Fallstricke in der Beratung
- ▶ Wege zur Lösung/Wege der Heilung
- ▶ „Learning by doing“ - eigene Arbeit an Beratungsfällen
- ▶ Weitere Interventionstechniken: Visualisierungstechniken an der Flipchart, Kopfstandtechnik, Timeline

Abschnitt 3:

Methoden und Techniken (2) 31.01.-02.02.2028

- ▶ Ressourcenaktivierung
- ▶ Ressourcenteam
- ▶ Stärken/Schwächen-Analyse
- ▶ Psychohygiene - Arbeit mit stärkenden inneren Bildern und Imaginationen
- ▶ Abschluss von Beratungsprozessen

Arbeitsformen: Theoretische und themenbezogene Inputs, Arbeit im Forum, Diskussionsrunden, Fallarbeiten, Einüben von Beratungstechniken, „Beratungslivearbeit“ der Referentin, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion

Hinweis: Diese Fortbildung der Katholischen Hochschule Mainz findet in Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V. Dortmund statt.

Referentin:	Lydia Weyerhäuser, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin (DGSF), Gestalttherapeutin (FPI/EAG), Traumatherapeutin (Huber, Nijenhuis), Senior-/Lehrcoach (DCV), eigene Praxis in Mainz
Seminargebühr:	Für die Abschnitte 1-3 zusammen: 1.440,00 € (Die Zahlung der Seminargebühren erfolgt vor den einzelnen Abschnitten in drei Raten.)
Obligatorische Tagungspauschale:	voraussichtlich 24,50 € pro Tag (für Getränke, Snacks, Obst, Kuchen)
Anmeldeschluss:	14.07.2027
Tagungsort:	Tagungszentrum Erbacher Hof, Grebenstr. 24-26, 55116 Mainz

Zusätzliche Kosten im Tagungshaus:

Es besteht die Möglichkeit, im Tagungszentrum Erbacher Hof zu übernachten und/oder Mahlzeiten (Mittagessen, Abendessen) einzunehmen.

Die aktuellen Kosten für diese Leistungen entnehmen Sie bitte unserer Website:

<https://www.kh-mz.de/weiterbildung/weiterbildungsangebot/organisatorische-infos>

Informationen zu den Stornobedingungen finden Sie auf unserer Website:

<https://www.kh-mz.de/weiterbildung/weiterbildungsangebot/geschaeftsbedingungen>